

Netz-Auftritt aktualisiert

Jugendring bietet Forum für Gedankenaustausch

OBERNKIRCHEN. Darüber herrscht kreisweit kein Zweifel: Der Ortsjugendring der Bergstadt gehört zu den Jugendorganisationen, die besonders aktiv sind und sich einiges einfallen lassen, um jungen Menschen lohnende Freizeitangebote zu machen. Mit einem aktualisierten Internet-Auftritt bietet er zudem eine Plattform für einen breiten Informationsaustausch.

Mit Sebastian Franz hat sich ein Fachmann der Aufgabe angenommen, die Struktur und die Arbeit dieser Gemeinschaft einer möglichst breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Es ist ein Vorteil für den Ortsjugendring, das er sich zurzeit mangels einer dauerhaften beruflichen Aufgabe intensiver mit der Homepage befassen kann.

Gleich zur Einführung teilt Franz, der zugleich Schatzmeister des Ortsjugendringes ist, die neue Adresse der Geschäftsführung mit. Diese logiert jetzt in Vehlen an der Bäckerstraße 2. Er weist auf dieser Seite außerdem darauf hin, dass dem Ortsjugendring 38 Vereine mit mehr als 1400 Mitgliedern angehören und dass es sich um einen ehrenamtlich geführten freiwilligen Zusammenschluss handelt, also nicht um eine städtische Institution.

Per Internet gibt der Ortsjugendring Auskunft darüber, welche Vereine ihm angehören und welche Veranstaltungen, Lehrgänge und Freizeitmaßnahmen geplant sind. Außerdem werden Auszüge aus Presseberichten veröffentlicht. „Wir bieten allen, die an unserer Gemeinschaft interessiert sind, ein Forum, um zum Beispiel über die zentrale Jugendarbeit, über die Jugendleiterausbildung, den Austausch mit La Flèche und über andere Themen zu kommunizieren“, sagt Franz. Er wünsche sich allerdings, dass diese Möglichkeit noch reger in Anspruch genommen werde. Der „Chat“ ist vornehmlich dafür gedacht gewesen, um das direkte Zwiegespräch mit den Jugendbotschafterinnen Marie-Luise Hesse und Carina Eckermeier zu ermöglichen, die von La Flèche aus in die Heimat berichten sollten. Daraus ist im Vorjahr jedoch nichts geworden. „Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, dass wir dieses Vorhaben doch noch realisieren können“, lässt Franz neuen Optimismus aufkeimen. Wenn der Ortsjugendring zu Himmelfahrt eine Austauschgruppe nach La Flèche schickt, will man sich darum bemühen, das Konzept mit den Jugendbotschafterinnen doch noch zu verwirklichen.

Nähere Informationen über den Ortsjugendring sind abrufbar unter der Internet-Adresse www.jugendring-obernkirchen.de.

© Schaumburger Nachrichten, 10.03.2005 (sig)